

Inhaltsübersicht

	Seite
I. Gesellschaftsvertrag	1
1. Abschluß	1
2. Form	2
3. Fehlerhafte Gesellschaft	7
4. Auslegung	15
II. Rechtsformfragen	18
1. Auffangfunktion	18
2. Rechtsformänderung	19
Exkurs: Anwendung des § 419 BGB auf die Übertragung des Gesellschaftsvermögens	22
3. Gemeinsame Fortführung eines ererbten Handelsgeschäfts	23
III. Vertragsgestaltungen	26
1. Einstimmigkeitsprinzip und Bestimmtheitsgrundsatz, Zustimmungspflichten	26
2. Selbstorganschaft	41
3. Ausschließungsrechte	43
4. Abfindungsbeschränkungen	51

	Seite
IV. Rechtsbeziehungen zwischen Gesellschaft und Gesellschaftern sowie der Gesellschafter untereinander	64
1. Wettbewerbsverbot	64
2. Das Mitverwaltungs- und Informationsrecht des Kommanditisten	72
3. Nachschuß- und Verlustausgleichspflichten	80
4. Sozialansprüche und Sozialverpflichtungen	81
5. Gesellschafterklagen	88
V. Einlage und Haftung des Kommanditisten	101
1. Pflichteinlage, Hafteinlage	101
2. Stille Einlage und Gesellschafterdarlehen als Beitragspflicht des Kommanditisten	106
3. Kommanditistenhaftung bei Abtretung des Kommanditanteils	109
4. Wiederaufleben der Kommanditistenhaftung	111
5. Beschränkte Haftung und unbeschränkte Haftung	116
VI. Nachhaftung ausgeschiedener persönlich haftender Gesellschafter	121
1. Allgemeines	121
2. Dauerschuldverhältnisse	124
3. Nachhaftungsbegrenzungsgesetz	128

	Seite
VII. Übertragung und Vererbung der Beteiligung	129
1. Anteilsübertragung	129
2. Treuhandverhältnisse	132
3. Mehrfache Verfügung über Gesellschaftsanteil und Auseinandersetzungsguthaben	137
4. Vererbung von Gesellschaftsanteilen	141
VIII. Auseinandersetzung in der Liquidation und beim Ausscheiden eines Gesellschafters; Konkursfragen einschließlich der Komman- ditistenhaftung im Konkurs	157
1. Auseinandersetzungsrechnung	157
2. Einlage	161
3. Geltendmachung der Kommanditistenhaftung durch den Konkursverwalter	164
IX. Sonderprobleme der Publikumspersonengesellschaft einschließlich Prospekthaftung	170
1. Publikumspersonengesellschaft	170
2. Haftung aus Verschulden bei Vertrags- verhandlungen und Prospekthaftung	172
X. Kapitalersatz in der GmbH & Co. KG	188
1. Allgemeines	188
2. Nur-Kommanditist	189

	Seite
3. Unterschiedliche Begriffe der Überschuldung	190
4. Pflichteinlage; Umwandlung in Darlehen	194
XI. Sonderprobleme der Gesellschaft bürgerlichen Rechts	195
1. Teilrechtsfähigkeit	195
2. Haftung	200
3. Prozeß und Zwangsvollstreckung	207

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Gesellschaftsvertrag	1
1. Abschluß	1
a) Allgemeines	1
b) Beitritt	1
c) Gesellschafterwechsel	2
2. Form	2
a) Gesetzliche Formerfordernisse	2
aa) § 313 BGB	2
bb) § 518 BGB	4
b) Vereinbarte Schriftform	6
3. Fehlerhafte Gesellschaft	7
a) Grundsätze	7
b) Sonderfall Innengesellschaft	9
c) Beitritt, Ausscheiden	9
d) Anteilsübertragung	12
e) Sonstige Vertragsänderungen	13
f) Beendigung des fehlerhaften Gesellschaftsverhältnisses	14
4. Auslegung	15
a) Auslegungsgrundsätze	15
b) Ergänzende Vertragsauslegung	17

	Seite
II. Rechtsformfragen	18
1. Auffangfunktion	18
a) Unzutreffende Rechtsformwahl	18
b) Unechte Vorgesellschaft	19
2. Rechtsformänderung	19
a) Umwandlung in eine andere Gesellschaft	19
b) Verschmelzung	20
c) Ausscheiden aller Gesellschafter bis auf einen	21
Exkurs:	
Anwendung des § 419 BGB auf die Übertragung des Gesellschaftsvermögens	22
3. Gemeinsame Fortführung eines ererbten Handelsgeschäfts	23
 III. Vertragsgestaltungen	 26
1. Einstimmigkeitsprinzip und Bestimmtheitsgrundsatz, Zustimmungspflichten	26
a) Einstimmigkeitsprinzip	26
aa) Gesetzliche Regelung und Abdingbarkeit	26
bb) Publikumspersonengesellschaft	27
cc) Durchbrechung der gesellschaftsvertraglichen Regelung	27
dd) Stimmrechtsausschluß	28

	Seite
b) Bestimmtheitsgrundsatz	29
aa) Allgemeine Grundsätze	29
bb) Untypische Personengesellschaften	31
cc) Vertreterklausel	32
c) Zustimmungspflichten	33
aa) Geschäftsführungsmaßnahmen	33
bb) Änderungen des Gesellschaftsvertrages	37
2. Selbstorganschaft	41
a) Grundsatz	41
b) Ausnahmen	42
3. Ausschließungsrechte	43
a) "Hinauskündigung" ohne sachlichen Grund	43
aa) Grundsatz: Nichtigkeit	43
bb) Ausnahme: Sachliche Rechtfertigung wegen besonderer Umstände	46
b) Ausschließungsrecht aus sachlichem Grund	47
c) Bedeutung einer angemessenen Abfindungsregelung	50
d) Geltungserhaltende Reduktion	50
4. Abfindungsbeschränkungen	51
a) Gesetzliche Regelung	51

	Seite
b) Abweichende Vereinbarungen	53
aa) Nichtigkeit der Abfindungsbeschränkung	54
1) Abfindung unterhalb des Buchwerts	54
2) Gläubigerbenachteiligung	55
3) Ausnahme: Abfindungsausschluß für den Todesfall	56
bb) Unbilligkeit der Abfindungsbeschränkung wegen erst später eintretenden Mißverhältnisses zwischen vereinbartem Abfindungs- und wirklichem Anteilswert	57
cc) Stundungsvereinbarungen	60
dd) Keine Besonderheit bei Anteilschenkung	60
ee) Angemessene Abfindung	62
1) § 138 BGB	62
2) Ergänzende Vertragsauslegung; § 242 BGB	62
IV. Rechtsbeziehungen zwischen Gesellschaft und Gesellschaftern sowie der Gesellschafter untereinander	64
1. Wettbewerbsverbot	64
a) Allgemeines	64
b) §§ 112, 113 HGB	66
aa) § 112 HGB	66
bb) Anwendbarkeit des § 113 Abs. 3 HGB	67
c) Dauer des Wettbewerbsverbotes	68

	Seite
d) Das Wettbewerbsverbot unter dem Blickpunkt des Kartellverbotes nach § 1 GWB und des § 138 BGB	68
aa) Grundsätze	68
bb) Güterabwägung; Immanenztheorie	70
cc) Gemeinschaftsvertrieb	71
dd) Nachvertragliches Wettbewerbsverbot	71
2. Das Mitverwaltungs- und Informationsrecht des Kommanditisten	72
a) Mitverwaltungsrechte, insbesondere die gesellschaftsvertragliche Geschäftsführungsbefugnis	72
aa) Geschäftsführungs- und Vertretungsregelungen	72
bb) Prüfung und Aufstellung der Bilanz	73
b) Das Informationsrecht (Auskunfts- und Einsichtsrecht)	73
aa) Grundsätze	74
bb) Interessen Dritter	75
cc) Einzelprobleme	76
dd) Zum Auskunftsrecht aus § 242 BGB	78
ee) Entwicklungstendenzen	79
c) Das Informationsrecht des ausgeschiedenen Gesellschafters	79
3. Nachschuß- und Verlustausgleichspflichten	80

	Seite
4. Sozialansprüche und Sozialverpflichtungen	81
a) Sozialansprüche der Gesellschaft - Beitragspflichten der Gesellschafter	82
b) Sozialverpflichtungen der Gesellschaft	86
aa) Gewinnanspruch und Entnahmericht des Gesellschafters	86
bb) Aufwendungs- und Verlustersatz i. S. d. § 110 HGB	87
cc) Abfindungs- und Auseinandersetzungsanspruch	88
5. Gesellschafterklagen	88
a) Durchsetzung von Mitgliedschaftsrechten	88
aa) Vermögensrechte	88
bb) Verwaltungsrechte	90
b) Feststellungsklagen	91
c) Gestaltungsklagen	93
d) Actio pro socio	95
aa) Grundlagen	95
bb) Einzelfragen	96
1) Abgrenzung zur Geschäftsführerkompetenz	96
2) Gesellschafterbeschuß; Verzicht	97
3) Unterlassungsansprüche gegen Geschäftsführungsmaßnahmen	98
4) Klagerecht des Kommanditisten auf Auskunft	99

	Seite
V. Einlage und Haftung des Kommanditisten	101
1. Pflichteinlage, Hafteinlage	101
a) Aufrechnung zum Nennwert	101
b) Abtretung der Einlageforderung	104
c) Fehlerhaftes Einlageversprechen	104
2. Stille Einlage und Gesellschafterdarlehen als Beitragspflicht des Kommanditisten	106
a) Grundsätze	106
b) Die stille Einlage in der Liquidation und im Konkurs	108
c) Darlehenszahlung als Einlageleistung	108
3. Kommanditistenhaftung bei Abtretung des Kommanditanteils	109
4. Wiederaufleben der Kommanditistenhaftung	111
a) Grundsätze; Leistung aus dem Komplementärvermögen	111
b) Zahlungen auf das Abfindungsguthaben	113
c) Haftsumme als Haftungsgrenze	114
d) Auszahlung von Scheingewinnen	115
5. Beschränkte Haftung und unbeschränkte Haftung	116
a) Grundsätze; Verhinderung der unbeschränkten Haftung	116
b) GmbH & Co. KG	117

	Seite
c) Schadensersatz bei unerlaubter Handlung	118
d) Unbeschränkte Haftung bei Abtretung des Kommanditanteils	118
e) Scheinkommanditgesellschaft	120
VI. Nachhaftung ausgeschiedener persönlich haftender Gesellschafter	121
1. Allgemeines	121
2. Dauerschuldverhältnisse	124
a) Haftung bei ordentlicher Kündigungsmöglichkeit	124
b) Die allgemeinen Enthaftungsgrundsätze	125
3. Nachhaftungsbegrenzungsgesetz	128
VII. Übertragung und Vererbung der Beteiligung	129
1. Anteilsübertragung	129
a) Zulässigkeit und Modalitäten	129
b) Übergang der mit dem Anteil verbundenen Rechte	131
2. Treuhandverhältnisse	132
a) Begründung durch Übertragung	132
b) Rechtliche Stellung des Treuhänders und des Treugebers	133
aa) Einlage und Haftung	133

	Seite
bb) Gesellschafterrechte des Treugebers	134
1) Grundsatz	134
2) Unmittelbare Gesellschafterrechte	135
c) Besonderheiten bei Anlagegesellschaften	135
aa) Haftung des Treuhänders für Verschulden bei Vertragsschluß	135
bb) Einstandspflicht für Dritte	136
cc) Wahrnehmung der Interessen der Anleger	136
3. Mehrfache Verfügung über Gesellschaftsanteil und Auseinandersetzungsguthaben	137
a) Gesetzliche Grundlagen	137
b) Die Probleme	138
4. Vererbung von Gesellschaftsanteilen	141
a) Auflösung der Gesellschaft; Fortsetzung durch die verbleibenden Gesellschafter	141
b) Fortsetzung der Gesellschaft mit den Erben oder einem Teil von ihnen	142
aa) Nachfolgeklausel	142
bb) Erbrechtliche Folgeprobleme	144
cc) Wertausgleichsansprüche der weichenden Erben	147
dd) Ergänzende Vertragsauslegung	148
c) Nachlaßverwaltung und Nachlaßkonkurs	149
aa) Nachlaßverwaltung	149
bb) Nachlaßkonkurs	150

	Seite
d) Testamentsvollstreckung	151
e) Weitere Einzelfragen	153
aa) Geschäftsführungs- und Ver-tretungsbefugnis	153
bb) Negativer Kapitalanteil	153
cc) Vermächtnis	154
dd) Vor- und Nacherbschaft	154
ee) Erwerb eines Kommanditanteils aus Nachlaßmitteln	156
VIII. Auseinandersetzung in der Liquidation und beim Ausscheiden eines Gesellschafters; Konkursfragen einschließlich der Kommanditistenhaftung im Konkurs	157
1. Auseinandersetzungsrechnung	157
a) Grundsätzlich keine Einzelansprüche	157
b) Feststellungsanspruch	159
c) Schwebende Geschäfte	159
d) Zurückbehaltungsrecht	160
2. Einlage	161
a) Rückständige Einlagen	161
b) Rückforderung von Einlagekapital	161
c) Ausgleich unter den Gesellschaftern	163
3. Geltendmachung der Kommanditistenhaftung durch den Konkursverwalter	164
a) Anwendungsbereich	164

	Seite
b) Ausgeschiedener Kommanditist	166
c) Aufrechnung	167
IX. Sonderprobleme der Publikumspersonengesellschaft einschließlich Prospekthaftung	170
1. Publikumspersonengesellschaft	170
2. Haftung aus Verschulden bei Vertragsverhandlungen und Prospekthaftung	172
a) Verschulden bei Vertragsverhandlungen	172
b) Prospekthaftung	173
aa) Einführung	173
bb) Grundsätzliches zur Prospekthaftung	174
cc) Erklärungshaftung	177
c) Allgemeine Voraussetzungen des Schadensersatzanspruchs	178
aa) Verschulden und Ursachenzusammenhang	178
bb) Schadensumfang	179
cc) Vorteilsausgleichung - Anrechnung der Steuerersparnis	180
dd) Verjährungsfragen	182
d) Abgrenzung zwischen der Prospekthaftung und der allgemeinen Haftung aus Verschulden bei Vertragsverhandlungen	184

	Seite
X. Kapitalersatz in der GmbH & Co. KG	188
1. Allgemeines	188
2. Nur-Kommanditist	189
3. Unterschiedliche Begriffe der Überschuldung	190
a) Umqualifizierung	190
b) Auszahlung aus dem zur Erhaltung des Stammkapitals erforderlichen Vermögen	192
4. Pflichteinlage; Umwandlung in Darlehen	194
XI. Sonderprobleme der Gesellschaft bürgerlichen Rechts	195
1. Teilrechtsfähigkeit	195
a) Selbständige Teilnahme am Rechtsverkehr	196
b) Gesellschaftsname	196
c) Beteiligung an Gesellschaften und Verbänden	197
d) Wechselfähigkeit	199
e) Konkursfähigkeit	199
2. Haftung	200
a) Gesellschafts- und Gesellschafterschuld	200
b) Begründung der Gesellschafterhaftung	201
aa) Vertragshaftung	201
bb) Haftung für gesetzliche Verbindlichkeiten	204

	Seite
1) Vertragsähnliche Ansprüche	204
2) Deliktsansprüche	205
c) Gesellschafterwechsel	205
aa) Ausscheiden	205
bb) Beitritt	206
d) § 31 BGB	206
3. Prozeß und Zwangsvollstreckung	207
a) Parteifähigkeit	207
b) Gesamthandsprozesse	208
aa) Aktivprozesse	208
bb) Passivprozesse	209
1) Gesamthandsschuldklagen	209
2) Gesamtschuldklagen	211
c) Gesellschafterwechsel	212